

fachbuch *journal*

FACH- UND SACHINFORMATIONEN FÜR DEN BUCHKAUF

BUCHMESSE

Bericht von Vera Münch

RECHT | STEUERN

- | Im Fokus: Datenschutz
- | Einbändige Kommentare zur StPO
- | Kreislaufwirtschaftsgesetz und Umweltrecht
- | Enzyklopädie des Europarechts
- | Neuerscheinungen im Steuerrecht

KUNST

- | Käthe Kollwitz: Akt im Fokus
- | Frauen, die die Kunst veränderten. Künstlerin sein!
- | Fotografinnen. Scharfsichtige Frauen!

VERLAGE

- | 80 Jahre Schnell & Steiner

ARCHITEKTUR | BAUEN

- | 25 Jahre Blottner Verlag
- | DETAIL. Zeitschrift, Bücher, Architekturportal

POLITIK | LANDESKUNDE

- | Japan nach „Fukushima“
- | Südostasien in der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland

MEDIEN | KOMMUNIKATION

- | Mediengewalt als pädagogische Herausforderung
- | Afrika: Plädoyer für eine differenzierte Berichterstattung

NEWS

- | „Wissen & Leben“ feiert 20. Band

KINDER- UND JUGENDBUCH

- | „Wieso hat das Gehirn Falten?“

Der Star im Autokaufrecht

Neuaufgabe im November 2013

NEU

inklusive
jBook
www.jurion.de

- kostenloser Online-Zugriff
- durchsuchbar wie eine Datenbank
- verlinkt mit Rechtsnormen und Entscheidungen



Das bewährte Standardwerk zum Autokaufrecht für alle Verkehrs- und Versicherungsrechtler.

Die Schwerpunkte der Neuaufgabe sind:

- bevorstehende Änderungen des BGB durch Umsetzung von Verbraucherrichtlinien und EuGH-Rechtsprechung
- Auswertung von ca. 250 neuen Entscheidungen von Höchst- und Obergerichten
- neue Technologien – neue Mängelkategorien – neue Haftungsrisiken
- faktische und rechtliche Besonderheiten bei Mängelmehrheit („Montagsauto“)
- Haftung des Verkäufers für Falschangaben im Internet
- Verkauf und Vermittlung von EU-Fahrzeugen
- „Dauerbaustelle“ Nacherfüllung
- prozessuale Probleme in Gewährleistungsstreitigkeiten von der Antragstellung bis zur Zug-um-Zug-Verurteilung

Reinking/Eggert
Der Autokauf
12. Auflage 2014, ca. 1.300 Seiten, gebunden, inkl. jBook, ca. € 159,- ISBN 978-3-8041-4660-0
Erscheint im November 2013

Im Buchhandel erhältlich.

 Wolters Kluwer | Werner

www.fachbuchjournal.de

Wichtige Neuerscheinungen im Steuerrecht

Prof. Dr. Michael Droege

Auch im Jahr 2013 ist über wichtige Neuerscheinungen im Bereich des Steuerrechts zu berichten. Seit Jahresbeginn ist wieder eine Fülle von Änderungen des materiellen Steuerrechts zu verzeichnen. So wirft auch der Start des ELStAM-Verfahrens, also der Verzicht auf die gewohnte papierene Lohnsteuerkarte, seine Schatten voraus. Schließlich erweist sich auch das Umsatzsteuerrecht als hochdynamisch; hier insbesondere im Bereich der Befreiungsvorschriften und bei der Ausweitung der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers. Auch aus dem allgemeinen Steuerverfahrensrecht sind Änderungen zu berichten. Schon im Zuge des Gemeinnützigkeitsentbürokratisierungsgesetzes wurde das Gemeinnützigkeitsrecht der Abgabenordnung von einigem bürokratischem Ballast befreit, insbesondere wurden die Mittelverwendungsfristen erheblich ausgedehnt und die einkommenssteuerlichen Übungsleiterfreibeträge bzw. die Ehrenamtszuschale deutlich angehoben. Schließlich trägt auch das europäische Recht zu einer Dynamisierung des Steuerrechts bei, wie insbesondere etwa durch die Einführung des EU-Amtshilfe-Gesetzes. Diese Dynamik des steuerlichen Normmaterials nimmt erneut eine Flut von steuerrechtlichen Neuerscheinungen auf.

Aus diesen Novitäten werden nachfolgend diejenigen vorgestellt, die entweder am Markt etablierte und bewährte Titel fortschreiben oder aber wichtige neue Impulse setzen.

In Ausgabe 5-2013 des fachbuchjournals stellte Professor Droege bereits Allgemeines und Übergreifendes vor. In dieser Ausgabe befasst er sich nun mit den Neuerscheinungen zu den Themen Ertragssteuerrecht, Umsatzsteuerrecht, Internationales und Europäisches Steuerrecht, Verbrauchs- und Verkehrssteuerrecht, Steuerstrafrecht und Bilanzrecht. Außerdem stellt er Ausbildungsliteratur vor.



Univ.-Prof. Dr. Michael Droege (md) habilitierte sich 2009 am Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main und erhielt die Venia legendi für die Fächer Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht sowie Staatskirchenrecht. Im Januar 2010 wurde er an die Universität Osnabrück berufen und hatte dort eine Professur für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht inne, bevor er im Dezember 2011 an die Johannes Gutenberg-Universität Mainz berufen wurde.

droege@uni-mainz.de

Ertragssteuerrecht

Schmidt, EStG, Einkommenssteuergesetz, Kommentar, hrsg. von Weber-Grellet, Verlag C.H. Beck 32. Auflage 2013, 2640 S.; ISBN 978-3-406-635007, 99 EUR.

Alle Jahre wieder erscheint in der Reihe der Kurzkommentare des Beck Verlages der „Schmidt“ zum Einkommenssteuerrecht. Die hohe Frequenz des Erscheinens ist einerseits natürlich dem Charakter des Produkts als Jahreskommentar geschuldet, andererseits spiegelt diese Frequenz auch die Dynamik des kommentierten Rechtsstoffs. Der Schmidt ist längst ein Klassiker: Ausgewiesene Kenner der Rechtspraxis des Einkommenssteuerrechts schlagen Pfade durch den Dschungel des auch im vergangenen Jahr wieder ausdifferenzierten Einkommensteuerrechts. Natürlich berücksichtigt die Neuauflage die im vergangenen Jahr in Kraft getretenen Gesetzesänderungen ebenso, wie die Weiterentwicklung der höchst gerichtlichen Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes und die in BMF-Schreiben dokumentierte Verwaltungspraxis. Kurz, knapp und verlässlich – wie auch schon in der im vergangenen Jahr besprochenen Voraufgabe – werden die wesentlich dogmatischen Grundstrukturen und Problemfelder des Einkommenssteuerrechts dem Leser verständlich gemacht. Als Kommentar des ersten Zugriffs ist der Schmidt in der Tat ein unverzichtbares Hilfsmittel. Die Änderungen des materiellen Einkommenssteuerrechts werden wie gewohnt verlässlich kommentiert. Wenn alles beim Alten ist, warum dann den Schmidt besprechen? Nun die Änderungen und Qualitäten der 32. Auflage liegen in einem eher technischen bzw. medialen Bereich. Erstmals sind alle Randnummern des Kommentars durchgängig verschlagwortet worden. Dies erleichtert die Lesbarkeit ungemein, weil es dem Leser ermöglicht aus einzelnen Randnummern der Kommentierung sich die Rosinen, angeleitet durch die fettgedruckten Schlagworte, herauszupicken, die gerade von Interesse sind. Diese Verschlagwortung war für den Verlag wohl auch unverzichtbare Voraussetzung dem hier besprochenen Printexemplar nun auch eine Online-Version des Schmidt zur Seite zu stellen. Im Rahmen des weit gefächerten Datenangebotes wird nun auch der Zugriff auf die aktuelle Auflage des Schmidt ermöglicht. Das isolierte Onlinemodul schlägt mit 109 Euro pro Einzellizenz im Jahr zu Buche, mag aber eine sinnvolle und die tägliche Arbeitspraxis erleichternde Ergänzung sein.

Kirchhof, Paul (Hrsg.), Einkommenssteuergesetz, Kommentar, 12. bearbeitete Auflage, 2013; Otto Schmidt Verlag Köln, 2560 S. incl. E-Book, ISBN 978-3-504-23093-7, 154 EUR.

Schon im vergangenen Jahr durfte der Rezensent an diesem Ort die Voraufgabe des Kirchhof'schen Einkommenssteuergesetzkommentars besprechen (FBJ 2012-5). Gegenüber der hier anzuzeigenden Neuauflage sind Grundstruktur und Anlage der Kommentierung unverändert geblieben. Die Neukommentierung berücksichtigt insbesondere die Änderungen durch das Gesetz zur Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und zur Änderung und Vereinfachung des steu-

erlichen Reisekostenrechts; hier insbesondere die erweiterte Berücksichtigung der Mehraufwendungen für eine doppelte Haushaltsführung und ganz zentral die Neudefinition der Arbeitsstätte im Sinne des § 9 EStG. Der Rechtsanwender findet von fachlich exzellent ausgewiesenen Autoren erneut eine systematische und tiefgehende, dabei aber nie den Praxisbezug verlierende Durchdringung und Kommentierung aller Normen des Einkommenssteuerrechts. Die Kommentierungen sind einheitlich aufgebaut, rezipieren die maßgebliche Verwaltungsauffassung und Rechtsprechung umfassend, sind durch vielfältige Beispiele angereichert, enthalten Praxishinweise und in vielen Fällen hilfreiche Übersichten und Einzelfall ABC's. Die Benutzung des Kommentars erleichtert ein detailliertes Stichwortregister und die Arbeit unterwegs wird erleichtert durch den Erwerb eines integrierten E-Books. Auch in der 12. Auflage ist der Kirchhof erneut eine echte Alternative zum Großkommentar. Der jährliche Erscheinungsrhythmus verschafft der Kommentierung Aktualität und Verlässlichkeit im hochdynamischen Einkommenssteuerrecht. Wenn er nicht schon eine ist, ist er auf dem Weg zur nicht mehr weg zu denkenden Institution im Angebot der Kommentarliteratur.

Mössner, Manfred/Seeger, Siegbert (Hrsg.), Körperschaftssteuergesetz. Kommentar, NWB Verlag, Herne 2013, 2048 S., geb., ISBN 978-3-482-64311-8, 229,80 EUR.

Ein Standardkommentar zum Körperschaftssteuerrecht erlebt eine Wiedergeburt. Mit der hier anzuzeigenden Neuauflage hat sich nichts an der Qualität und am grundsätzlichen Aufbau der Kommentierung geändert. Noch immer finden die Leser stark praxisorientierte, die Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung solide rezipierende und vor allem leicht lesbare Kommentierungen zu allen wesentlichen Streitfragen und dogmatischen Figuren des Körperschaftssteuerrechts. Die Kommentierungen werden durch zahlreiche Beispiele und, dort wo es nötig ist, durch erläuternde Grafiken angereichert. Erfreulich ist auch in dieser Auflage, dass der Mössner ausführliche Darlegungen zu den Rechtsständen vergangener Veranlagungszeiträume enthält. Geändert hat sich die Zusammensetzung der Autoren. Hier ist ein Revirement eingetreten, das der Kommentierung jedenfalls nicht geschadet hat. Wieso man dennoch von einer Wiedergeburt sprechen kann? Der Mössner/Seeger erscheint in einem neuen Format. Verlag und Herausgeber haben sich entschlossen, die überkommene des Loseblattwerkes aufzugeben zugunsten einer gebundenen Ausgabe, die die Aktualität einer Loseblattausgabe dadurch erreicht, dass mit dem Buch für den Zeitraum von einem Jahr ein Zugang zu einer laufend aktualisierten Online-Version erworben wird. Hier ersetzt der elektronische Textbestand das mühsame Nachsortieren des Loseblattwerkes. Für die Handhabung im täglichen Kanzlei- und Berater-einsatz ist dieses Medienkombiangebot sicherlich ein nicht zu unterschätzender Marktvorteil. Die Handhabbarkeit des Kommentars hat jedenfalls erheblich gewonnen, zu ihr tragen aber unverändert vor allem die gute Qualität der Kommentierungen und ihre eingängige sprachliche Fassung bei.

**Schnitger, Arne/Fehrenbacher, Oliver, (Hrsg.).
Kommentar Körperschaftssteuer, 1. Auflage 2012,
Springer-Gabler, Wiesbaden 2012, 2176 S., geb.,
ISBN 978-3-8349-1987-8, 99,95 EUR.**

Das Angebot an einbändigen Kommentierungen zum Körperschaftsteuerrecht ist um ein dynamisches Mitglied reicher geworden. „Geballtes Wissen in kompakter Form“ ist das Motto, das die Herausgeber in ihrem Vorwort dem Leser zur praktischen Arbeit mit dem Kommentar zum Geleit geben. Das Ziel des Kommentars, nämlich die Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes unter Beachtung der einschlägigen Rechtsprechung, Verwaltungspraxis und Literatur in kompakter Form zu erläutern und dabei sowohl aktuelle Praxisprobleme und ungeklärte Fragen anzusprechen und für diese eben Lösungsvorschläge anzuzeigen, dieses Ziel teilt der Neuling wohl mit den etablierten Werken. Er richtet sich mit der Breite dieser Zielsetzung sowohl an die Praxis als auch an die Wissenschaft. Um es vorweg zu sagen, seinen Ansprüchen wird der Kommentar voll gerecht. Die Kommentierungen zeichnen sich durch breite Rezeption der Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung aus. Gerade im Bereich der ausgefranstesten Dogmatik etwa zur Besteuerung der öffentlichen Hand im Rahmen des § 4 KStG gewinnt die Kommentierung sehr stark durch die ausgewogene Darstellung des Rechtsstandes und dem Ausweis von Einzelbeispielen. Überhaupt bemühen sich die Kommentierungen nahezu durchweg um eine anschauliche und klare Sprache. Der schnelle Zugriff auf paragraphenübergreifende Probleme wird durch ein umfangreiches Stichwortverzeichnis sehr erleichtert. Der Kommentar hat für einen einbändigen Handkommentar einen beachtlichen Umfang. Dies macht ihn in der praktischen Arbeit am Normtext allerdings besonders wertvoll. Kurz: Eine Neukommentierung des Körperschaftsteuerrechts, die sich trotz der hohen Anzahl an Kommentatoren durch ein hohes Maß an dogmatischer Kohärenz auszeichnet.

Umsatzsteuerrecht

Bunjes, Johann, Umsatzsteuergesetz, Verlag, C.H. Beck, 11., völlig neu bearbeitete Auflage 2012, 1298 S., geb., ISBN 978-3-406-63763-6, 97 EUR.

Der „Bunjes“ bietet in der Reihe der gelben Erläuterungsbücher des C.H. Beck Verlages eine in zehn vergangenen Auflagen bewährte und etablierte Größe. Zu allen Fragen des immer komplexer werdenden Umsatzsteuerrechts findet sowohl der Praktiker als auch der Wissenschaftler eine verlässliche und belastbare erste Antwort. Die Kommentierungen sind bei aller dem Umfang geschuldeten Kürze um Erfassung der Verwaltungsauffassung und der Rechtsprechung sowohl des Bundesfinanzhofes als auch insbesondere des EuGH bemüht. Die Neuauflage bringt diese Rezeptionsleistung der Kommentierung auf den Stand des Jahresbeginns 2012. Die Autoren haben durchweg den Umsatzsteueranwendungserlass, der seit 2010 gilt, berücksichtigt. Der besondere Wert der Kommentierung beweist sich insbesondere in den nicht einfachen Tatbeständen – etwa im Bereich der Wertabgabenbesteuerung oder auch den vielfältigen Fragen des sich dynamisch entwickelnden Vorsteuerabzugsrechts. Es zeugt

nicht nur von der Dynamik und Bedeutung des Umsatzsteuerrechts, dass mit dieser elften Auflage der „Bunjes“ zu einer Jahreskommentierung übergegangen ist. Es zeugt auch vom Mut und von der Meinungsfreude der in diesem Band versammelten Autoren. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Richter, Unternehmen und – last but not least – die Finanzverwaltung finden auch in der elften Auflage des Bunjes anschaulich und in prägnanten Formulierungen einen Lotsen durch die Untiefen des Umsatzsteuerrechts.

Internationales und Europäisches Steuerrecht

**Schönfeld, Jens/Ditz, Xaver (Hrsg.),
Doppelbesteuerungsabkommen, Kommentar, Verlag
Otto Schmidt Köln, 2013, 2.394 S.,
ISBN 978-3-504-23097-5, 189 EUR.**

Doppelbesteuerungsabkommen sind das zentrale Regelungsinstrument des internationalen Steuerrechts. Kommentare der Doppelbesteuerungsabkommen gehören daher zum täglichen Handwerkszeug eines jeden, der in diesem Rechtsgebiet tätig ist. Der hier besprochene Kommentar erweitert das gutbestückte Kommentarangebot um eine interessante, grundlegende und in der Tat bislang fehlende Facette. Was zeichnet den Kommentar aus? Das OECD-Musterabkommen wird ausführlich kommentiert. Besonders erfreulich ist, dass Herausgeber und Verlag sich entschlossen haben, die authentische Interpretation des Abkommens durch den OECD-Musterkommentar in der englischen Originalfassung jeweils bei den Normen mit abzdrukken. Dies erleichtert die Handhabbarkeit erheblich und erlaubt den Nutzern, die dogmatischen Exemplifikationen quellennah eigenständig zu überprüfen. Die Kommentierungen enthalten jeweils auch Hinweise auf die wichtigsten Doppelbesteuerungsabkommen, die Deutschland mit Drittstaaten geschlossen hat, jeweils mit den Abweichungen vom Musterabkommen. In ganz vorzüglicher Weise erlaubt dieses Vorgehen, in einem einbändigen Handkommentar dennoch die facettenreiche Welt der Musterabkommen adäquat abzubilden. Das Werk enthält zudem umfassende Kommentierungen des EU-Amtshilfegesetzes, des EU-Beitreibungsgesetzes sowie das Tax Information Exchange Agreement. Damit werden die wesentlichen Marksteine der internationalen Verwaltungszusammenarbeit und des Auskunftverkehrs in Steuersachen wissenschaftlich fundiert erläutert. Derzeit ist Alleinstellungsmerkmal des Kommentars, dass die Herausgeber auf die erst im April 2013 veröffentlichte deutsche Verhandlungsgrundlage für Doppelbesteuerungsabkommen eingehen konnten. Diese wird nicht nur wiedergegeben, sondern darüber hinaus umfassend kommentiert. Die Kommentierungen folgen klaren Strukturen und weisen jeweils umfängliche Hinweise zur Vertiefung auf.

**Mössner, Manfred (u.a.) Steuerrecht international
tätiger Unternehmen, 4. Auflage 2012, Otto-Schmidt
Verlag Köln, geb., 1666 S., ISBN 978-3-504-26039-2,
169 EUR.**

Das Internationale Steuerrecht ist wegen der Verschränkung des nationalen und internationalen Normmaterials eine hoch

Tabellen 2014.

Neuer Tarif. Neue Zahlen!

Neu:
inklusive
umfassender
Online-
Datenbank!

Lohnsteuertabelle 2014

- Für die Lohnabrechnung 2014
- Umfassende Erläuterungen mit Hinweisen und Beispielen
- Neu: Zugang zur umfassenden Online-Datenbank inkl. Stotax-Lohn 2014



Lohnsteuertabelle 2014 Monat

Inkl. Zugang zur Online-Datenbank
Preis € 56,80
ISBN 978-3-08-332814-8
In Vorbereitung für Januar 2014

Gesamtabzugstabelle 2014

- Mit ausführlichem Erläuterungsteil
- Tabellen und Hinweise zu Mini-Jobs und zur Gleitzone
- Neu: Zugang zur umfassenden Online-Datenbank inkl. Stotax-Lohn 2014



Gesamtabzugstabelle 2014

Bundesweit gültige Ausgabe
Inkl. Zugang zur Online-Datenbank
Preis € 56,80
ISBN 978-3-08-333614-3
In Vorbereitung für Januar 2014

Einkommensteuertabelle 2014

- Ausweis von Einkommensteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag
- Berücksichtigung von Kinder- und Bedarfsfreibeträgen
- Neu: Zugang zur umfassenden Online-Datenbank inkl. Stotax-Lohn 2014



Einkommensteuertabelle 2014

Einkommensteuer, mit Kinder- und Bedarfsfreibetragsoption
Inkl. Zugang zur Online-Datenbank
Preis € 56,80
ISBN 978-3-08-338114-3
In Vorbereitung für Januar 2014

Das gesamte Tabellenprogramm 2014 finden Sie unter: www.stollfuss-tabellen.de

Online-Shop
24 Stunden | 7 Tage

Bestellen Sie jetzt portofrei unter
www.stollfuss.de

Bei schriftlicher oder telefonischer Bestellung haben Sie das Recht, die Ware innerhalb von 2 Wochen nach Lieferung ohne Begründung zurückzusenden, wobei die rechtzeitige Absendung genügt. Kosten und Gefahr der Rücksendung trägt der Lieferant. Ihre Stollfuß Medien GmbH & Co. KG, Dechenstraße 7, 53115 Bonn.

komplexe Rechtsmaterie. Während das hier in der letzten Ausgabe besprochene Standardwerk von Harald Schaumburg zum Internationalen Steuerrecht sich dieser Komplexität in der Form des klassischen Lehrbuchs annimmt und damit Maßstäbe setzt, nimmt der Mössner die Perspektive international tätiger Unternehmen – wie schon der Titel sagt – ein, um der Komplexität des Internationalen Steuerrechts Herr zu werden und wiederum Maßstäbe zu setzen. Die Neuauflage hat die bewährte Konzeption des Werkes beibehalten. Durch hohe Kontinuität zeichnet sich auch der Stamm der Autoren aus. Hier sind im Wesentlichen zwei Autoren ausgeschieden, mit Piltz hat ein Kenner des Internationalen Unternehmenssteuerrechts den Autorenkreis verlassen, die Betreuung des von ihm verantworteten Kapitels ist auf ein Autorenduo übergegangen, der Beitrag in den Grundstrukturen aber erhalten geblieben. Auch hat mit Holger Stadie ein ausgewiesener Kenner und eigenständiger Kopf des Umsatzsteuerrechts den Autorenkreis verlassen. Die Ausführungen zum Umsatzsteuerrecht sind in die Hände von Dr. David Hummel übergegangen. Hier deuten sich erste Anzeichen eines Generationenwechsels im Autorenkreis an. Neben diesen Änderungen nun zur Gliederung und zum Inhalt des Werkes: Der Leser findet zunächst Bekanntes und Bewährtes. Das Handbuch entfaltet zunächst die Grundlagen des Internationalen Steuerrechts, diese Grundlagen werden konturiert im Kapitel über Unternehmen im Internationalen Steuerrecht und im Kapitel zur Doppelbesteuerung und deren Beseitigung. Der zweite Teil des Werkes wird gebildet aus dem immer wichtiger werdenden Bereich der internationalen Verrechnungspreise, eine ihrerseits hoch komplexe Materie, die auf weniger als 300 Seiten Berücksichtigung findet. Abgerundet wird der Themenkomplex durch erfreuliche Ausführungen zur immer wichtiger werdenden Betriebsstättengewinnabgrenzung. Der dritte Teil des Werkes markiert die steuerliche Durchdringung der Outbound-Konstellation, also der Auslandsaktivitäten inländischer Unternehmen. Vor deren Spiegelbild bildet den vierten Teil des Werkes nämlich die Inbound-Investition, also die Inlandsaktivitäten ausländischer Unternehmen. Eine neue Schwerpunktsetzung wagt das Werk in seinem fünften Teil zu internationalen Umwandlungen und Finanzierungen. Insbesondere die Ausführungen zur grenzüberschreitenden Finanzierung international tätiger Unternehmen offenbaren wie sehr es sich beim Internationalen Steuerrecht um eine Querschnittsmaterie handelt, sie bereichern das Werk allerdings auch außerordentlich, weil sich entsprechende kondensierte Ausführungen in vergleichbaren Werken oftmals nicht finden. Den sechsten Teil des Werkes machen das Internationale Steuerverfahrensrecht und das Umsatzsteuerrecht bei Auslandsbeziehungen aus. Systematisch gehören beide Teile nicht zwingend zusammen, es zeichnet den Mössner allerdings aus, dass auch das wichtige Umsatzsteuerrecht angemessene Berücksichtigung findet. Kontinuität wahrt die Neuauflage durch die durchweg hohe Qualität der Bearbeitungen, die sich auf dem aktuellen Stand der Dogmatik kritisch mit Rechtsprechung und Literatur auseinandersetzen und sich für die Beratungs- und Gestaltungspraxis um anwendungsnahe Gestaltungsvorschläge bemühen. Eine neue Schwerpunktsetzung bildet das Werk ab, indem es verstärkt auf die europarechtlichen Grundlagen des Internationalen Steuerrechts eingeht. Hier wird die klassische Perspektivenverengung des eher völkerrechtlichen Internationalen Steuerrechts endlich im Ansatz und damit struktu-

rell überwunden. Auch damit wird sich die Neuauflage als zukunftsweisend erweisen. Ansonsten bleibt der Mössner in der Querschnittsperspektive auf das international tätige Unternehmen ein Standardwerk, das sich mit Recht als Werk des ersten Zugriffs versteht, hier im ersten Zugriff aber eine Informationsdichte und Qualität der Durchdringung bietet, die anderen Werken auch beim zweiten Zugriff abgeht. Dass der Umfang des Werkes erneut um 1/3 zugenommen hat, kann der Leser deshalb leicht verzeihen.

Rehm, Helmut/Nagler, Jürgen, Europäisches Steuerrecht, Lehrbuch, Springer-Gabler Heidelberg 2013, 304 S., ISBN 978-3-834922948, 49,95 EUR.

Vor etwa einem Jahrzehnt konnte ein Lehrbuch zum Europäischen Steuerrecht noch mit der Frage beginnen, ob es ein Europäisches Steuerrecht überhaupt gibt. Unter den Bedingungen der weitest gehenden Harmonisierung des Umsatzsteuerrechts und der tiefgreifenden unionalen Imprägnierung des Ertragssteuerrechts und der direkten Steuern durch die Entfaltung der Grundfreiheiten in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, kann diese Frage von dem hier vorzustellenden Buch schlicht nicht mehr gestellt werden. Das Werk beginnt denn auch mit einigen kurzen Skizzen der primär- und sekundärrechtlichen Normgehalte des Europäischen Steuerrechts und geht dabei unter anderem auf die unmittelbare Wirkung des Unionsrechts ein. Neben einigen Ausführungen zur Stellung des EuGH und der sich auf unionaler Ebene stellenden Rechtsschutzmöglichkeiten enthält dieser Abschnitt letztlich nicht viel mehr als eine Zusammenstellung der wichtigsten Rechtsquellen. Die Autoren verzichten bewusst auf einen wissenschaftlichen Fußnotenapparat und legen besonderen Wert auf die Verständlichkeit der Texte für die angesprochene Zielgruppe des Buches, nämlich die wirtschaftswissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Beratungspraxis. Nach dieser Einleitung zu grundlegenden Strukturen und Wirkungsweisen des Unionsrechts enthält der Band (Seite 55 ff.) nichts weiteres mehr als eine kurze Zusammenfassung der Sachverhalte und Auszüge aus den Gründen einschlägiger Urteile des EuGH zu der Entfaltung des Unionsrechts im Bereich direkter Steuern. Wiedergegeben sind 97 Entscheidungen. Das Werk wird beschlossen durch einem kurzen Hinweis auf weiterführende Materialien. Die Autoren bekennen sich dazu, eine „Gebrauchsanleitung“ (S. V.) für den Praktiker zu geben. Das Buch will eine Art Zeitlosigkeit dadurch erreichen, dass von den Autoren für wichtig gehaltene Entscheidungsgründe der Praxis mitgeteilt werden. In der einschlägigen Verlagswerbung wird das Werk zudem damit angepriesen, den Berater in die Lage zu versetzen, seinen Mandanten steuergünstige Gestaltungen anzudienen und Haftungsrisiken zu minimieren. Letzteres jedenfalls scheint etwas hoch gegriffen. Die Einführungen kommen weitgehend ohne vertiefte rechtsdogmatische Analyse der dargestellten primär- und sekundärrechtlichen Rechtsakte aus. Allein die Grobheit und Holzschnittartigkeit der Wiedergabe des unionsrechtlichen – das Buch spricht immer noch vom Europäischen Gemeinschaftsrecht und scheint Lissabon ignorieren zu wollen, auch das bestenfalls eine Art Zeitlosigkeit, schlimmstenfalls Ignoranz – Normbestandes eröffnet hier für den Leser eher Haftungsrisiken als Erkenntnisfortschritt.

Fit für die Prüfung 2014.



Der optimale Kurzvortrag

Möllenbeck · Puke · Richter
Walkenhorst · Marx

8. Auflage. 2013. VII, 183 Seiten. € 29,90
ISBN 978-3-482-53698-4

■ Online-Version inklusive

Den ersten Eindruck in der mündlichen Prüfung machen Sie mit dem Kurzvortrag. Sorgen Sie dafür, dass er gut wird! Obgleich er nur 1/7 der mündlichen Prüfung ausmacht, ist er – psychologisch gesehen – der wichtigste Teil. Ist diese Hürde gut genommen, sind die Prüfer dem Kandidaten gegenüber gleich positiver eingestellt und dieser gewinnt an Sicherheit.

Jedoch bleiben Ihnen nicht mehr als 10 Minuten, um den bestmöglichen ersten Eindruck zu machen! Daher darf das Halten von Kurzvorträgen – die Zeiteinteilung, die Gewichtung der einzelnen Aspekte eines Themas, das freie Sprechen – bei der Vorbereitung nicht fehlen. Dieser Band enthält 87 exemplarische Kurzvorträge zu Themen aus Ertragsteuer-, Handels-/Bilanzsteuerrecht, Umsatzsteuer- und Verfahrensrecht sowie zu anderen Rechtsthemen.

Inklusive Themenübersicht der letzten Prüfungsjahre!



Fälle- und Fragenkatalog für die Steuerfachangestelltenprüfung

Puke · Lohel · Mönkediek · Walkenhorst
31. Auflage. 2013. 483 Seiten. € 49,90
ISBN 978-3-482-64901-1

Gehen Sie perfekt vorbereitet in Ihre Abschlussprüfung! Mit über 500 Übungsfällen trainieren Sie Ihr Wissen zu allen prüfungsrelevanten Fächern. So erkennen Sie Wissenslücken noch rechtzeitig vor der Prüfung und können sie gezielt schließen. Die Gliederung der Fälle in Fallreihen erleichtert es Ihnen zudem, die Zusammenhänge zwischen den behandelten Rechtsvorschriften zu erkennen. So schaffen Sie sich eine fundierte Basis für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung.

Der bewährte Fälle- und Fragenkatalog für eine erfolgreiche Abschlussprüfung!



Lernquiz Steuerrecht

Marx

6. Auflage. 2013. 500 Karten in Karten-Stülpschachtel (DIN A 7).
Rechtsstand 1.1.2013. € 39,90 (UVP)
ISBN 978-3-482-53606-9

Mit dem „Lernquiz Steuerrecht“ macht das Lernen Spaß! Anhand von 500 Quizkarten mit präzisen Fragen und einprägsamen Antworten wiederholen Sie wichtigen Lernstoff aus allen Prüfungsgebieten auf spielerische Weise. Abgabenordnung, Bilanzsteuerrecht, Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Erbschaftsteuer – alles drin!

Ob allein oder in der Gruppe, ob zu Hause am Schreibtisch oder unterwegs: Das „Lernquiz Steuerrecht“ bietet Ihnen viele abwechslungsreiche Möglichkeiten, Ihr Wissen bis kurz vor der Prüfung spielend zu überprüfen und aufzupolieren.

„Spielerische“ Prüfungsvorbereitung für angehende Steuerberater, Steuerfachwirte und Diplom-Finanzwirte!

**Wir unterstützen Sie gerne bei Marketing-Aktionen!
Ihr Team vom NWB Handelsmarketing.**

Service-Fon 02323.141-159 · E-Mail handelsmarketing@nwb.de

nwb GUTE ANTWORT

Immerhin hat das Buch einen relativen Gebrauchtwert für denjenigen, der es scheut, die amtliche Sammlung der Entscheidungen des EuGH im Internet aufzusuchen und die einschlägigen Entscheidungen herauszufinden. Die Auswahl von 97 Entscheidungen im Bereich direkter Steuern aus einem sicher über 150 Entscheidungen umfassenden Kanon möglicher Judikate düngt ein wenig zufällig. Selbst in dieser informatorischen Anlage und Zeitlosigkeit reicht das Werk nicht an die auf dem Markt verfügbaren Entscheidungssammlungen zum Europäischen Ertragssteuerrecht heran. Eine leichte Kost, mit einem gewissen Gebrauchswert. So jedenfalls der Eindruck des Rezensenten, der seine Verwunderung nicht verhehlen kann, dass ausgewiesene Kenner des Europäischen Steuerrechts aus der Beratungspraxis ihre Expertise nicht haben zwischen zwei Buchdeckel bringen können oder wollen.

Verbrauchs- und Verkehrssteuerrecht

Möhlenkamp, Karen/Milewski, Knuth,
Energiesteuergesetz/Stromsteuergesetz, Verlag C.H.
Beck, München 2012, 740 S., geb.,
ISBN 978-3-406-63778-0, 109 EUR.

In der Reihe der gelben Erläuterungsbücher des Beck Verlages finden sich in der Regel prägnante und knappe Kommentierungen praxisrelevanter und wichtiger Gesetze. Diese Regel wird durch den hier anzuzeigenden Kommentar bestätigt. Erstmals in einem Band werden sowohl das Energiesteuer- als auch das Stromsteuergesetz von zwei ausgewiesenen Praktikern kommentiert. Die Kommentierungen folgen inhaltlich einer einheitlichen Gliederung; nach kurzen Ausführungen zur Bedeutung der Vorschrift erfolgt eine dem jeweiligen Normtext folgende, ausführliche Kommentierung. Der Kommentar ermöglicht einen leichten Zugriff auf die Regelung des Energie- und Stromsteuergesetzes und gewinnt seine besondere Qualität vor allem dadurch, dass er das komplexe Zusammenspiel europarechtlicher Vorgaben und der deutschen Umsetzungsgesetze dem Leser anschaulich werden lässt. Die Kommentierungen sind leicht eingängig geschrieben und geben den Rechtsstand dieses sicherlich in Zukunft immer wichtiger werdenden Rechtsgebiets, das sich bislang allerdings nicht durch eine tiefe dogmatische Durchdringung – was am Mangel grundlegender und ausgetretener dogmatischer Streitfragen erkennbar wird – auszeichnet, verlässlich wieder. Der Kommentar besetzt neben den etablierten Loseblattwerken hier eine Nische und bietet dem Praktiker und Rechtsanwender gerade dann, wenn das Energie- und Stromsteuerrecht nicht das tägliche Brot der Beratungspraxis darstellt, eine Hilfestellung.

Steuerstrafrecht

Flore, Ingo/Tsambikakis, Michael (Hrsg.),
Steuerstrafrecht, Kommentar, Carl Heymanns Verlag,
Köln 1. Auflage 2013, 1440 S., geb.,
ISBN 978-3-452-27533-2, 144 EUR.

Das Steuerstrafrecht erfährt in Medien und Öffentlichkeit zunehmende Aufmerksamkeit. Seine strafrechtssystematische Bedeutung ist in den letzten Jahren sicher auch durch einen erhöhten staatlichen Verfolgungsdruck gestiegen. Die

komplexen strafverfahrensrechtlichen und rechtsstaatlichen Fragen, die etwa um den Ankauf von gestohlenen oder unterschlagenen Banddaten vornehmlich Schweizer Großbanken durch die Finanzbehörden der Bundesländer entstanden sind, sind weit von einer Klärung entfernt, werfen ihrerseits eher noch strafrechtliche Fragen auf. Dieser Bedeutungszuwachs offenbart ein Manko in der literarischen Befassung mit dem Steuerstrafrecht. Neben vielfältigen Lehrbüchern und systematischen Darstellungen gibt es Kommentierungen der maßgeblichen Steuerstrafnormen, insbesondere der Abgabenordnung, als integrale Bestandteile der Steuerverfahrenskommentierungen. Daneben gibt es umfangreiche Kommentierungen, die das Feld des Wirtschaftsstrafrechts insgesamt abschreiten. Es fehlte bislang ein Handkommentar, der die systematischen Grenzen der Fachgesetze hinter sich lässt und das steuerstrafrechtliche Normmaterial im engeren Sinne sowohl in materieller als auch in verfahrensrechtlicher Hinsicht in einem Band vereint. Diese Lücke wird hier geschlossen. Dieser Lückenschluss ist das wesentliche Verdienst der Kommentierung und sie ist schon deswegen zu loben. Der Kommentar beinhaltet ausführliche Kommentierungen der Steuerstrafnormen der Abgabenordnung, also der § 369 bis 384 der Abgabenordnung. Schließlich finden sich daneben Kommentierungen der allgemeinen strafrechtlichen Normen, etwa zum Tatbegriff, zur Versuchstrafbarkeit, zur Täterschaft und etwa zu den Grundsätzen der Strafzumessung im Sinne des § 46 StGB. Im Anschluss an diesen materiellen Teil finden sich eine Kommentierung des Steuerstrafverfahrens, beginnend mit einer ausführlichen Kommentierung des § 986 Abgabenordnung bis hin zu den allgemeinen steuerverfahrensrechtlichen Fragen der Steuerfestsetzung und der grenzenden Bestandskraft von Steuerbescheiden. Zudem finden sich verdienstvolle Ausführungen zum Bußgeldrecht und zum steuerlichen Haftungsrecht. Neben diesem Kernsteuerstrafrecht der Abgabenordnung nimmt der Kommentar allerdings auch das Nebenstrafrecht auf. So finden sich (S. 1006 ff.) Ausführungen zur Strafbarkeit nach dem Investitionszulagengesetz in Form des Subventionsbetruges, bis hin zu den Ordnungswidrigkeitstatbeständen indes exemplarisch am Nordrhein-Westfälischen Recht entfalteten Kommunalabgabenrechts. Dazwischen finden sich Kommentierungen und Ausführungen zur praktisch hochrelevanten Frage der steuerlichen Verwertbarkeit von Erkenntnissen aus dem Steuerstrafverfahren zur Vermögenssicherung und zur jüngst verfassungsrechtlichen Kritik erfahren habenden tatsächlichen Verständigung bzw. zur prozessualen Absprache im Steuerstrafverfahren. Schließlich widmet sich das 14. Kapitel des Kommentares (S. 54) breit der Internationalen Rechts- und Amtshilfe in Steuersachen. Hilfreich wenn auch vielleicht in der Kürze dann doch wieder verzichtbar sind die Ausführungen zu ertragsteuerlichen Weiterungen von Steuerdelikten, etwa der Relevanz von Bestechungsgeldern für die ertragsteuerliche Gewinnermittlung. Den Kommentar schließt ein Stichwortverzeichnis ab. Die Gebrauchstauglichkeit des Print-Exemplars wird noch dadurch gesteigert, dass der Erwerber zugleich noch einen Freischaltcode für die Jurion-Seite der Verlagsgruppe Wolters Kluwer erwirbt und damit ein Zugriff auf die elektronische Fassung des Kommentars hat. Der Mehrwert des Kommentars liegt sicher darin, ganz unterschiedliches und im Steuerstrafverfahren für den Strafverteidiger im Verfahrensablauf relevantes Normmaterial

zusammenzutragen und in den dogmatischen Grundstrukturen zu erfassen. Der Praktiker findet also gerade für das nur gelegentliche Steuerstraftatmandat nahezu alle relevanten Informationen unter einem Dach. Das macht den Wert des Kommentars aus. Dieser Wert ist allerdings natürlich auf der anderen Seite zugleich eine gewisse Last: So kann in einer einbändigen Kommentierung das durchaus disparate und dabei noch umfängliche Normmaterial nicht in ähnlicher Tiefe durchdrungen werden, wie das für die Großkommentierungen gerade etwa zur Abgabenordnung zutrifft. Die rezipierte Rechtsprechung und Literatur erscheint dem Rezensenten jedenfalls als überschaubar. Störend ist auch, dass weitgehend bei den Einzelkommentierungen auf die Angabe vertiefender Literatur zu Beginn der Kommentierung verzichtet worden ist. Solche Überblicke hätten die Arbeit mit dem Kommentar im Sinne des Aufzeigens von Möglichkeiten zur Vertiefung der vermittelten Informationen durchaus gutgetan. Im Übrigen zeigt sich der Kommentar gerade im Kernsteuerstraftat und Verfahrensrecht auf der Höhe der Zeit. Insbesondere die jüngste Beschränkung der strafbefreienden Selbstanzeige im Sinne des § 371 AO durch den Bundesgesetzgeber wird kenntnisreich und auf der Höhe des Diskussionsstandes dargestellt. Bei all diesen Vorzügen begründet der Zuschnitt des zu kommentierenden Normmaterials auch die Bürde des Kommentars. Hier zeigt sich im Bestreben nach Abdeckung in der Fläche doch eine gewisse Beliebigkeit. Ansonsten findet der Praktiker gerade in diesem Kommentar einen Kommentar, der ihm viele Fragen im gelegentlichen Steuerstraftat beantwortet.

Bilanzrecht

Beckscher Bilanz-Kommentar, Handels- und Steuerbilanz, §§ 2.38 bis 3.39, 342-342e HGB mit IFRS-Abweichungen, Kommentar, 8. völlig neu bearbeitete Auflage 2012, 2650 S., Verlag C.H. Beck München, ISBN 978-3-406-62880-1, 195 EUR.

Das Bilanzrecht wurde durch das BilMoG, die wohl umfangreichste Form der deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungs- und Prüfungsvorschriften, im Jahre 2010 umgestaltet. Schon die 7. Auflage des Bilanzkommentars konnte auf das damals noch jungfräuliche BilMoG reagieren. In der hier anzuzeigenden 8. Auflage kann der Kommentar auf die Fragen Antworten geben, die das BilMoG als „law in action“ stellt. Die komplexen Fragen des Zusammenwirkens der Handels- und der Steuerbilanz werden durch das Werk schon in den Voraufgaben auszeichnende integrierende Perspektive auf die Rechnungslegung nachvollziehbar und luzide. Die im Zuge des BilMoG zunehmende Bedeutung latenter Steuern wird von den Kommentatoren durchweg berücksichtigt. Schwerpunkte setzt die Kommentierung insbesondere bei den Normen die eben von der Reform berührt worden sind. Erfreulich ist, dass die verknüpfende Darstellung der Handels- und Steuerbilanz in zahlreichen Exkursen abgearbeitet wird. Erfreulich ist ebenfalls, dass die Unterschiede bzw. die Abweichungen durch die IAS/IFRS Rechnungslegung gegenüber den HGB-Regelungen jeweils in einem eigenen Abschnitt der Kommentierungen vertieft dargelegt werden.

Die Grundausrüstung für jeden WP

Jetzt zum günstigen Paketpreis



Das WP Handbuch vermittelt **theoretische Grundlagen** und **praktisches Knowhow** für jeden Wirtschaftsprüfer und ist damit ein **unentbehrliches Nachschlagewerk** auf jedem Schreibtisch. Mit dem zugehörigen Online-Zugang finden Sie auch unterwegs immer die Antworten auf Ihre Fragen – durch optimierte Darstellung **auch auf jedem Tablet** bequem zu lesen.

WP Handbuch 2012 Band I enthält grundlegende Darstellungen zu Rechnungslegung und Prüfung. Die Beiträge berücksichtigen sowohl rechtsform- als auch branchenabhängige Besonderheiten bei der Jahres- und Konzernabschlussprüfung und das notwendige berufsrechtliche und wirtschaftsrechtliche Hintergrundwissen.

WP Handbuch 2014 Band II umfasst das Expertenwissen zu Unternehmensbewertung und -beratung, Prüfung und prüferische Durchsicht, BWL/Sanierung, Qualitätssicherung und -kontrolle sowie Sonstiges Wirtschaftsrecht.

Verlassen Sie sich auf die umfassende Kommentierung und praxisorientierte Aufbereitung des WP Handbuchs – **jetzt auch zum günstigen Paketpreis!**

IDW (Hrsg.)

WP Handbuch Paket

WP Handbuch 2012 Band I und WP Handbuch 2014 Band II im Schubert (Gesamtabnahme)

ca. Dezember 2013, 2 Bände ges. ca. 5.560 Seiten, gebunden
ca. € 278,00 ISBN 978-3-8021-1961-3

Bestellen Sie jetzt

bei Ihrer Buchhandlung oder unter **www.idw-verlag.de**

IDW Verlag GmbH · Postfach 320580 · 40420 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 45 61 - 222 · Fax - 206 · kundenservice@idw-verlag.de

bit.online
Bibliothek. Information. Technologie.

**B
Ü
C
H
E
R**



ISBN 978-3-934997-51-6
Band 44, 260 Seiten
€ 29,50
(zzgl. Versandkosten
Inland € 1,50 / Ausland € 4,00)

www.b-i-t-online.de

Die Kommentierungen zeichnen sich durch eine hohe Aktualität aus. Zudem enthalten sie durchweg zahlreiche Verweise auf Rechtsprechung und Literatur, die über den Gebrauchswert der Kommentierung in der Praxis weit hinaus reichen und auch bei wissenschaftlichem Interesse am Bilanzrecht Wege bereiten können. Die ganz praktische Arbeit mit dem Kommentar wird durch zahlreiche Exkurse und sogar Formulierungsmuster gesteigert. So finden sich diese etwa für die Bestätigungsvermerke von Abschlussprüfungen in der Kommentierung zu § 322 HGB. Die Arbeit mit dem Kommentar wird durch ein sehr umfangreiches und sehr sorgfältig angelegtes Stichwortverzeichnis noch erhöht. Mit der 8. Auflage findet also eine Erfolgsgeschichte ihre qualitativ hochwertige und aktuelle Fortsetzung. Ein Standardwerk zur Rechnungslegung mit hohem praktischem Gebrauchswert.

Ausbildungsliteratur

Michael Preißer (Hrsg.), Die Steuerberaterprüfung. Prüfung 2013. Bände 1–3, Band 1: Ertragssteuerrecht, 818 S.; Band 2: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanz, 735 S.; Band 3: Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht, Erbschaftssteuerrecht, 868 S., 12. überarbeitete und aktualisierte Auflage. Verlag Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2013, ISBN 978-3-7910-3260-3, 249 EUR.

Was braucht es, um gestandene Praktiker eines Rechtsgebiets und selbstsichere Inhaber akademischer Grade in Furcht und Schrecken zu versetzen? Die Steuerberaterprüfung. Gerade für den Steuerjuristen, der Steuerrecht an der Universität gelernt hat, umgibt die Steuerberaterprüfung ein Nimbus des Geheimnisvollen, der durch die verschworene Gemeinschaft derjenigen, die sich dieser Prüfung etwa in der Vergangenheit unterzogen haben noch gestärkt wird. Gegen Furcht und Schrecken hilft nur Aufklärung und Aufklärung leistet das hier besprochene gewichtige Paket. Mit den Bänden wird der komplette Prüfungsstoff für die Steuerberaterprüfung präsentiert. Neben Hinweisen auf Klausurtechnik und Taktik sind zahlreiche Beispiele ein Pfund mit dem das Werk wuchern kann. Einen besonderen Reiz erhält dieses Kochbuch der Steuerberaterprüfung einerseits dadurch, dass es den Verfassern gelungen ist, auf vergleichsweise wenigen Seiten einen umfassenden und fundierten Überblick in die Systematik und die Grundlagen der Kerngebiete des materiellen Steuerrechts und des Steuerverfahrensrechts zu geben. In verständlicher Frage bemühen die Autoren nicht zu sehr den problematischen und dogmatisch-schwierig abzugrenzenden Sonderfall, sondern legen im besten Sinne Grundlagen. Seinen besonderen Reiz gewinnt das Werk andererseits aber auch insbesondere dadurch, dass sich unter den zahlreichen Beispielen, die mit Sachverhalten und Lösungen kurz besprochen werden, auch Originalausgaben aus vergangenen Steuerberaterprüfungen befinden, so dass die avisierte Zielgruppe, nämlich diejenigen, die sich auf die Steuerberaterprüfung vorbereiten, hier Versicherung erreichen kann. Thematisch wird ein weites Feld abgeschritten, der erste Band widmet sich dem Ertragssteuerrecht. Hier wird zunächst in der einkommensteuerrechtlichen Systematik folgend, das materielle Einkommensteuerrecht entfaltet. Hervorzuheben sind einige

bit.online
Bibliothek. Information. Technologie.

**B
Ü
C
H
E
R**



ISBN 978-3-934997-53-0
Band 45, 176 Seiten
€ 24,50
(zzgl. Versandkosten
Inland € 1,50 / Ausland € 4,00)

www.b-i-t-online.de

tabellarische und graphische Übersichten, die das Vermittelte auch visuell verdeutlichen. Im zweiten Teil verlässt das Werk die Systematik des Steuertatbestandes und wendet sich übergreifenden Komplexen zu, also insbesondere Fragen der personellen Zurechnung, der Realisationstatbestände, der Rechtsnachfolge und der Berücksichtigung von Verlusten im Ertragssteuerrecht. Der Band wird geschlossen mit einigen Ausführungen zum Internationalen Steuerrecht und zum Außensteuerrecht. Hier würden dem Werk in Zukunft sicher einige unionsrechtliche Vertiefungen gut tun. Der zweite Band widmet sich dem Unternehmenssteuerrecht. Der Leser bekommt ein verlässliches Repetitorium der Besteuerung der Einzelunternehmen, der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft und vor allem einen Überblick über das Körperschaftsteuerrecht. Abschließend werden die komplexen und gerade in Prüfungssituationen ungeliebten Fragen des Umwandlungssteuerrechts erörtert. Der dritte Band vereinigt in sich den etwas disparaten Rest, zunächst geben die Autoren einen Überblick über das Steuerverfahren und das allgemeine Schuldrecht. Besonders hervorzuheben sind die luziden Ausführungen zu den steuerlichen Rechtsbehelfen und zum finanzgerichtlichen Verfahren. Im zweiten Teil wendet sich das Werk der Systematik des Umsatzsteuerrechts zu. Auch hier werden anhand aktueller Problemfälle die Grundzüge und die Klassiker des Rechtsgebietes entfaltet. Alle Bände werden von einem ausführlichen Sachverzeichnis beschlossen. Der Verlag bietet die Bände nicht nur als vergünstigtes Gesamtpaket an, sondern sie können auch einzeln erworben werden. Der Griff zum Paket ist deshalb ratsam, weil man hier einen Überblick über den Prüfungsstoff des Steuerberaterexamens aus einem Guss erhält. Die Wissens- und Kenntnisvermittlung ist nicht theorieüberfrachtet, auf Wesentliche konzentriert und sprachlich eingängig geschrieben. Eine empfehlenswerte Prüfungsvorbereitung für die angehenden Steuerberater, aber auch im Rahmen universitärer Schwerpunktausbildungen im Steuerrecht kann das Werk von großem Nutzen sein.



**Neu-
erscheinung!**

Für alle, die sich mit dem Finanzamt streiten müssen:

- Alles Wichtige zur Auseinandersetzung im Steuerrecht auf aktuellem Rechtsstand
- **Finanzgerichtliche Verfahren** vor dem BFH bzw. FG; **außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren** wie **Einsprüche**; alternativer Rechtsschutz wie z. B. **Billigkeitsverfahren, Korrekturanträge**
- Für die steuerberatenden Berufe, Ausbildung, Studium etc.
- Praktische Fälle, z. T. mit Prüfungsschemata und Musterformulierungen

Steuer-Seminar

Praxisfälle Bd. 9:

Rechtsschutz im Steuerrecht nach AO/FGO

1. Auflage 2014

188 Seiten · brosch. · 27,50 €*

ISBN 978-3-8168-3491-5

- Auch als E-Book -

* zzgl. Versandkostenanteil

69 praktische Fälle

Professor Dr. jur. Peter Zaumseil,
Fachanwalt für Steuerrecht und
Professor für Wirtschafts- und Steuerrecht



Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim

efv Erich Fleischer Verlag

Postfach 1264 · 28818 Achim
Tel. (04202) 517 - 0 · Fax 517 41
www.efv-online.de · info@efv-online.de

efv
Ihr Partner im Steuerrecht
Erich Fleischer Verlag
Fachverlag für Steuerrecht

www.efv-online.de

Alber, Matthias/Melzer, Karsten/Reindl, Birgit/Rümelin, Johannes/Scheel, Thomas, Crashkurs Steuerrecht. Prüfung 2013, 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Die Steuerberaterprüfung Band 4, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2013, 619 S., ISBN 978-3-7910-3287-0, 69,95 EUR.

Der Crashkurs Steuerrecht beschließt die Reihe der Kochbücher zur Steuerberaterprüfung ab. Anders als die zuvor besprochenen drei Bände, die das examensrelevante oder prüfungsrelevante Wissen umfassend und gesetzessystematisch wiedergeben, lebt der Crashkurs – seinem Titel gerecht werdend – von der exemplarischen Vertiefung zentraler dogmatischer Fragestellungen in den Prüfungsgebieten. Hier werden den Nutzern die Essentialia der Prüfungsgegenstände nochmals grafisch veranschaulicht und mit kurzen Falllösungen näher gebracht. Wer die ersten drei Bände der Steuerberaterprüfung ausführlich gelesen hat, kann sich in einem Wochenende nochmal kurz verdichtet auf die Prüfungstage vorbereiten. Hierfür ist der Crashkurs ein sinnvoller Helfer, wenngleich natürlich die jeweilige Schwerpunktsetzung den Interessen der Autoren geschuldet ist, und man immer nur die Hoffnung haben kann, dass die Aufgabensteller der Prüfungen ähnliche Vorlieben hegen und pflegen. ♦